

Traditionsschießen und Schießsport beim Bundesjungschützentag vom 6. – 8. Oktober 2006 in Duisburg.

Neben den Wettbewerben der Prinzen und Schülerprinzen wurden die Wettkämpfe um den Willi-Sprenger-Pokal und um den BJT-Cup ausgetragen.

Am **Sprenger-Pokalschießen** nahmen Mannschaften aus den Diözesanverbänden Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und Trier teil. Sieger und Pokalgewinner mit 581 Ringen wurde die Mannschaft aus Münster in der Besetzung Tina Simmes, Anne Roest, Josefine Dohmen und Maria Bongartz.

Den für den besten Einzelschützen dieses Wettbewerbs ausgeschriebenen Egon-Gassmann-Pokal gewann Nadine Schüller aus dem Diözesanverband Köln mit 147 Ringen.

Im Wettkampf um den **BJT-Cup** traten 18 Mannschaften mit je 2 Jung- und 1 Altschützen an. Nach einer Vorrunde ermittelten 16 Mannschaften im k.o.-System die 8 Teilnehmer für das Viertelfinale. Von den Mannschaften der Bruderschaften aus Duisburg-Duisern Miesenheim, Gering, Norddöllen-Astrup, Varrelbusch, Emstek, Ermke und Hönnepel setzten sich Miesenheim, Norddöllen-Astrup, Varrelbusch und Ermke für das Halbfinale durch. Das Finale bestritten Norddöllen-Astrup und Varrelbusch.

Sieger wurde mit 292 Ringen Varrelbusch in der Besetzung Tobias Niemöller, Heiko Hochartz und Ewald Pölking.

Außer dem Pokal für den Sieger waren zweckgebunden für die Jugendabteilungen der Bruderschaften 4 Geldpreise zu gewinnen. So erhielt der Sieger einen Scheck über €250,--, der unterlegene Halbfinalist €150,-- und die beiden drittplatzierten Mannschaften je €50,--.